

Tiere in den Literaturen des Mittelalters

Roadmap-Tagung
zu einem
interdisziplinären
Lexikonprojekt

Mainz
19.-21. Mai 2008

Zur Konzeption der Tagung

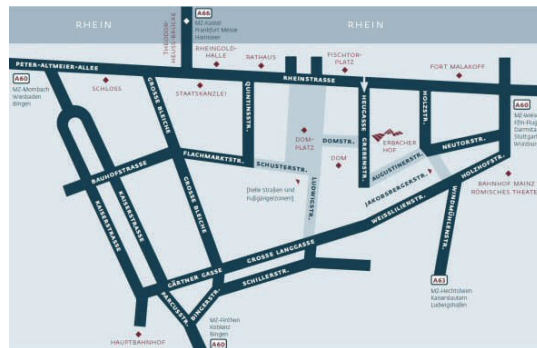
Gegenstand der Tagung sind zentrale thematische und methodische Aspekte des „animaliter“-Lexikonprojekts „Tiere in der Literatur des Mittelalters“. Dazu gehören fachwissenschaftliche Themen wie die Tier-symbolik in und außerhalb der Literatur, die Bedeutung der Fabeltiere (bis in die Frühe Neuzeit) und das Verhältnis zwischen Tier und Mensch, aber auch die Quellenproblematik. Methodische Fragen betreffen zum einen die Konzeption des Lexikons, zum anderen Möglichkeiten der Vernetzung und Kooperation wie auch der Publikation.

Ziel unserer Roadmap-Tagung ist es, gemeinsam mit einem internationalen und interdisziplinär zusammengesetzten Fachgelehrtenkreis, Herausgebern und/oder Redakteuren von vergleichbaren Lexikonprojekten, Vertretern aus Verlag und Förderorganisationen sowie interessierten Wissenschaftlern aus angrenzenden Fachgebieten die Konzeption unseres Projekts „Tiere in der Literatur des Mittelalters. Ein interdisziplinäres Lexikon“ auf breiter interdisziplinärer Basis und angemessenem wissenschaftlichen Niveau zu diskutieren. Diese Diskussion soll zur Vertiefung und Verfeinerung der bisherigen Lexikonkonzeption und des Projektplans führen. Ein weiteres wichtiges Ziel der Tagung ist die Etablierung eines internationalen Experten-Netzwerks, welches das Langfristprojekt auch in Zukunft aktiv mitträgt.

Die Tagungssprachen sind – wie die Arbeitssprachen des Lexikons – Deutsch,

Tagungsort

Erbacher Hof
Akademie des Bistums Mainz, Tagungszentrum
Edith-Stein-Zimmer
Greibenstraße 24-26
55116 Mainz



Organisation und Kontakt

PD Dr. Sabine Obermaier
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Deutsches Institut
D-55099 Mainz
Ruf: 0049 6131 39 2 4126
Fax: 0049 6131 39 2 3366
E-Mail: mail@animaliter.info



Tagungsprogramm



Montag, 19. Mai 2008

ab 14.30

Anmeldung

15.30-16.00

Eröffnung

Grußwort des Vizepräsidenten für Forschung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
PROF. DR. JOHANNES PREUSS

Grußwort der Sprecherin des Historisch-Kulturwissenschaftlichen Forschungszentrums Mainz-Trier (HKFZ) und Dekanin des Fachbereichs Philologie und Philosophie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
PROF. DR. MECHTHILD DREYER

Grußwort des Geschäftsführenden Leiters des Deutschen Instituts der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
PROF. DR. JOCHEN GEILFUSS-WOLFFANG

16.00-17.00

ANIMALITER-TEAM

Vorstellung von Projekt und Projektplan

Moderation: UWE RUBERG

17.00-17.30 Kaffeepause

17.30-18.30

Table Ronde: Ein interdisziplinäres Tierlexikon – Chancen und Perspektiven des Projekts

Moderation: RICHARD TRACHSLER

KURT GÄRTNER (Trier/Marburg), FRANÇOIS POPLIN (Paris) und KENNETH VARTY (Glasgow)

19.00

Empfang im Mainzer Rathaus

durch den Kulturdezernenten der Stadt Mainz
PETER KRAWIETZ

ab 20.00 Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 20. Mai 2008

9.00-10.30

Tiersymbolik

Moderation: BAUDOUIV VAN DEN ABEELE

MICHEL PASTOUREAU (Paris)

L'Eglise médiévale face en guerre contre l'ours

JAN ZIOLKOWSKI (Cambridge, MA / Washington, DC)

The donkey in medieval literary culture

10.30-11.00 Kaffeepause

11.00-12.30

Fabeltiere

Moderation: PAUL WACKERS

WILLEM P. GERRITSEN (Utrecht)

Die Inkarnationen eines Tieres, das es nicht gibt

PAUL MICHEL (Zürich)

Drachen, namentlich bei J. J. Scheuchzer

12.30-14.00 Mittagspause

14.00-15.30

Tier und Mensch

Moderation: THOMAS HONEGGER

BRIGITTE RESL (Liverpool)

Man's best friends. Variations in alliances with animals

DIETMAR PEIL (München)

Von Mäusen und Menschen

15.30-16.00 Kaffeepause

16.00-17.30

Quellenproblematik

Moderation: AN SMETS

ALEKS PLUSKOWSKI (London)

Perceptions of wolves in medieval Britain and Scandinavia. The challenge of integrating multiple sources

BAUDOUIV VAN DEN ABEELE (Louvain-la-Neuve)

Des encyclopédies aux sermons. Le kaléidoscope des sources latines sur le monde animal

17.30-18.00 Kaffeepause

18.00-19.00

Erfahrungen: Perspektiven für ein Tierlexikon

Moderation: ANDREA RAPP

RUDOLF SUNTRUP (Münster)

Zahlen und Farben für ein Lexikon. Erfahrungen und Anregungen

LUUK HOUWEN (Bochum)

A database of animals and animal symbolism in medieval and renaissance Britain

ab 20.00 Weinprobe

Mittwoch, 21. Mai 2008

9.00-10.30

Buch und/oder Internet: Publikationsmöglichkeiten

Moderation: SABINE OBERMAIER

HEIKO HARTMANN (Berlin)

Das Mainzer Tierlexikon als Buchpublikation. Möglichkeiten der verlegerischen Betreuung

ANDREA BINSFELD (Trier)

Das « Handwörterbuch der antiken Sklaverei » als digitales Lexikon. Ein Vorbild für das Tierlexikon

10.30-11.00 Kaffeepause

11.00-12.00

Abschlussdiskussion

Moderation: KLAUS-DIETRICH FISCHER

Anschließend Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen und zum Besuch des Gutenberg-Museums